Model: .....

Herstellungsjahr: .....

Seriennummer: .....

Überprüft……Stempel

Anweisung für Montage und Inbetriebnahme Holzkamin

VERSO

Lies, bewahr und halte die Anweisungen des Herrstellers ein !

INHALT

1. **Technische Beschreibung**
2. **Montage**
3. **Wie bedienen Sie den Kamin**
4. **Brennstoffe**
5. **Arbeitsverfahren**
6. **Nützliche Information**
7. **Garantiekarte**

1.Technische Beschreibung

Die Kamine der "Verso Engineering " Einpersonen -GmbHs sind geeignet für Heizung von kommunalen und öffentlichen Räumen unter Nutzung von festem Brennstoff. Die Vielfalt an Modellen ermöglicht die Gestaltung des gewünschten Interieurs mit dem Ziel Gemütlichkeit, Ästhetik und Wärmekomfort zu schaffen.

Die genannten technischen Charakteristiken der Modelle sind nach Überprüfungen laut des Standarts EN 13240 festgelegt worden. Das Erreichen der erwünschten Leistung hängt von dem gewählten Brennstoff ab mit dem notwendigen Brennwert und Feuchtigkeit; von der folgerichtigen Entzündung und Hinzugeben ; Die Regulierung von der primären, sekundären und terziären Luft und die Zugkraft ; die Organisation des effektiven Luftwärmeaustauschs u.a..

Alle Modelle sind aus einem Grund- Gehäuseblech 3÷4 mm dick oder aus Gusseisen gefertigt. Sie sind ausgestattet mit Gusseisengitter, Türchen für Füllung , einem Aschenbecher, einem Ventil für Regulierung der Schornsteinzugkraft, der primären und sekundären Luft . Es wird Glaskeramik benutzt.

Bei der Rechnung der notwendigen Leistung muss man damit rechnen, dass für die Heizung eines Raumes von 1 m^3 eine Leistung von 25 bis 180 W notwendig ist - abhängig von der Lage und Isolationen, von der Themperatur draussen und der Wlnde. Für eine korrekte Rechnung der notwendigen Leistung des Kamins sollten Sie sich von einem Fachmann beraten lassen.

Infolge einer langjährigen Erfahrung und die durchgeführten Forschungen von den Ingenieuren der Verso Engineering " Einpersonen GmbHs wurden optimale Charakteristiken und einen Nutzeffekt von über 79% für alle hergestellten Kamine und Öfen.

2.Montage

Bei der Montage sollten alle staatlichen Gesetzzanordnungen berücksichtigt werden einschliesslich diese, die sich auf nationallen oder europäischen Standarden beziehen, um eine sichere und richtige Arbeit des Kamins zu gewährleisten.

Montagebediengungen :

7.GARANTIEKARTE

Die Waren der der "Verso Engineering " Einpersonen GmbHs sind nach den Anforderungen für gefahrlose Arbeit und Effizienz , hergestellt, die im : БДС EN 13240:2006г., БДС EN 12815:2006, БДС EN 13229:2006-Bulgarischer Staats Standart- und entsprechen der festgelegten technischen Dokumentation .

Die Garantiefrist der Ware ist 24 /vierundzwanzig/ Monate ab dem Verkaufstag im Handel, unter der Bedingung, dass alle Anforderungen für richtiges Transportieren und Montage und die Betriebsbedingungen gehalten werden.

Für Beheben von Defekten wird der Kamin dem Händler zurückgeschickt , von dem er gekauft worden ist, oder direkt dem Hersteller und die Garantiekarte muss auch vorgelegt werden. Das Herstellerunternehmen befriedigt alle Beschwerden, ausser in den Fällen , wenn:

- es sich um ein kaputtes Glas oder Ziegelsteine handelt
- die Abgase zurückkommen- es entsteht Rauch-
- Die Defekte beim Transportieren entstanden sind
- bei Wärmeüberlastung der Ware.

ACHTUNG!

Die Garantie ist in Kraft nur wenn diese Garantiekarte ausgefüllt ist und lesbar mit Tinte oder Kuli unterschrieben ist und gestempelt ist.

Die Transportkosten werden vom Kunden übernommen.

Der Kamin ist dem Käufer in einem ausgezeichneten Zustand verkauft

.....

/ Name, Familienname des Käufers /

Adresse: .....

Von der Firma .....

Stadt .....

Rechnung №……..von .....

/ Verkaufsdatum /

KÄUFER…….....VERKÄUFER .....

/ Unterschrift / / Unterschrift und Stempel /

Modellen-Tabelle

№	Model	dim. of the wood.cases axbxh / sm	axbxh - см. Dimensions axbxh - sm.	Thermal power, kW	kg.
1	Verso C2016	45/55/74	39/47/62	5	65
2	Verso 1	55/45/72	47/40/60	8	48
3	Verso 1 cast iron door	55/45/72	47/40/60	8	55
4	Verso 1 8 mm	55/45/72	47/40/60	8	54
5	Verso 1 cast iron door 8 mm	55/45/72	47/40/60	8	61
6	Verso 1 LL	55/45/92	53/43/80	8	50
7	Verso 1 LL cast iron door	55/45/92	53/43/80	8	58
8	Verso 1 STAND	55/45/122	53/43/110	8	58
9	Verso 1 STAND cast iron doo	55/45/122	53/43/110	8	66
10	Verso Theia	58/48/107	57/47/93	9	87
11	Verso Rheia L	58/48/92	51/42/78	5	66
12	Verso Rheia / Rheia P	58/48/99	51/42/85	5	70
13	Verso D	58/48/99	47/40/79	7	57
14	Verso Kara L	58/48/92	51/50/78	7	75
15	Verso Kara / Kara P	58/48/99	51/50/85	7	81
16	Verso Ina	58/48/113	51/42/99	7	83
17	Verso Ina L	58/48/110	51/42/95	7	83
18	Verso Ina P	58/48/118	51/42/102	7	83
19	Verso Lheia	58/48/110	57/39/92	7	70
20	Verso F	58/48/118	53/42/100	9	85
21	Verso 2	45/45/92	39/39/74	5	47
22	Verso 2L	45/45/92	39/39/67	5	43
23	Verso 3	45/45/92	44.5/34.5/67	5	47
24	Verso 3L	45/45/92	44.5/34.5/67	5	47
25	Theia S	58/48/107	57/47/93	9	97

- Der Kamin wird auf einen stabilen, waagerechten, nicht brennbaren Fussboden mit der notwendigen Traglast montiert. Für die Wahrung des Fussbodens kann eine stabile und nicht brennbare Platte benutzt werden, die vor dem Kamin etwa 50 см vorn und 30 см seitlich-ragt(sieh die Etikette auf dem Rücken des Geräts).
- Bei Vorhandensein von brennbaren Stoffen und Konstruktionen, soll der Kamin auf einer Distanz von 80 см davon gestellt werden.
- Bevor Sie den Kamin an einem Schornstein montieren, sollen Sie sich vergewissern, dass er verwendbar ist und von einer autorisierten technischen Fachkraft überprüft ist, die ihre schriftliche Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit des Schornsteins gibt. Das Gerät ist nicht geeignet für Montage an einem gemeinsamen System von Rauchgasen. Man darf keine Geräte benutzen, die die normale Funktion stören könnten.
- Die verbindenen Elemente zu dem Schornstein müssen die Übertragung der Rauchgasen und festen Teilchen vom Brennen sichern, ohne Verluste auf dem Wege zuzulassen. Die Breite des Rauchabzugs soll der Breite des Kaminausgangs gleich sein. Die Anschliessung zu dem Schornstein soll seine normale Arbeit nicht stören.
- Zu dem Kamin soll die notwendige frische Luft für den Brennprozess gesichert werden. Die Massenergiebigkeit der Rauchgase, die minimale Zugkraft und Temperatur der Rauchgase sind auf dem Etikette auf dem Rücken des Geräts gezeigt.

3.Brennstoffe

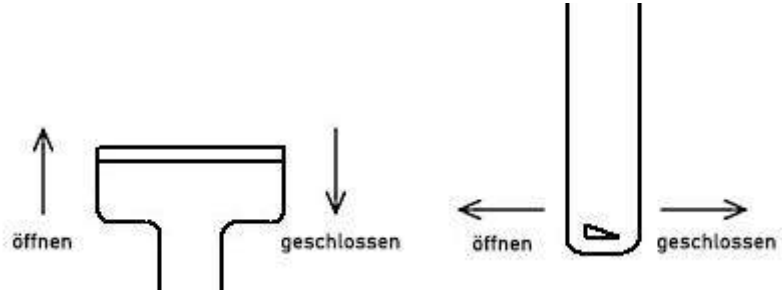
Die Brennstoffeparameter sollen den gültigen Standarten im Lande entsprechen. Der Feuchtigkeitsinhalt bei Holz muss (16±4)% sein ,und für Holzkohlen weniger als 5%.. **Das Gerät darf nicht wie ein Ofen für Müllverbrennung benutzt werden !**

Warum sollen wir keine Brennstoffe mit schlechten Charakteristiken benutzen:

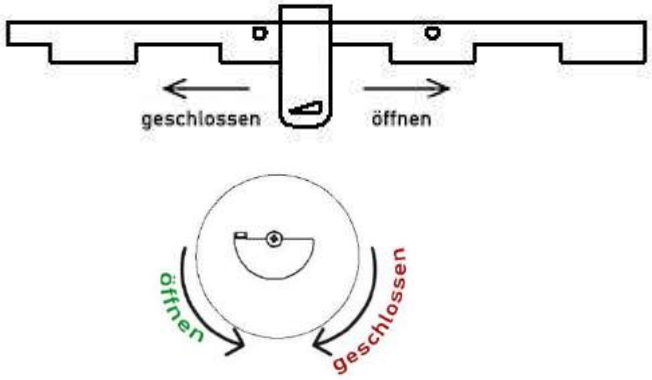
- **Die Umweltverschmutzung wird grösser!**
- Erhöhter RussInhalt.
- Verschmutztes Glas .
- Niedrigere Wärmeleistung bei höheren Feuchtigkeit

4. Bedienungsart des Kamins

4.1 Steuerung der primären Luft . Wird durch ein Mechanismus der Regulierung durch volles Zuschliessen oder Aufschliessen des Lufteingangs , die unter das Gitter kommt . Auf dem Schema 1 sind die verschiedenen Mechanismen gezeigt.



4.2 Steuerung der sekundären und tärzieren Luft . Wird durch ein Mechanismus der Regulierung durch volles Zuschliessen oder Aufschliessen des Lufteingangs , die unter das Gitter kommt . Auf dem Schema 2 sind die verschiedenen Mechanismen gezeigt.



4.3 Steuerung der Zugkraft. Durch Auf-oder Zumachen des Ventils wird die Zugkraft des Schornsteins gesteuert . Beim Fehlen eines solchen Ventils zu dem Kamin kann ein Ofenrohr mit einem Ventil an dem Kamin montiert werden.

Die Oberflächen des Geräts dürfen während der Arbeit nicht berührt werden, ausser an den genannten Stellen für Bedienung und wenn es vorgesehen ist mit einem Schutzwerkzeug! Die Kamin nieschen sind nur Dekoration und dürfen nicht als Holzlager benutzt werden.

5. Arbeitsverfahren

5.1 Anzünden

Der Anzündungszweck ist die Wände der Brennkammer zu wärmen , die Ofenröhren und den Schornstein für Bildung einer Zugkraft durch ein stabiles und starkes Feuer ,ohne die Tür oft aufmachen zu müssen .

1. Vor dem Anzünden muss das Gitter von der Asche gereinigt werden.
2. Öffnen Sie die Ventile ganz für die primäre Luft und für die Rauchgase
3. Legen Sie zwei Holzstücke in die Brennkammer rein, parallel aneinander auf die beiden Seiten des Gitters.
4. Zerknüllen Sie Papier und legen Sie es auf die vordere Seite des Gitters zwischen die Holzstücke.Benutzen Sie kein imprägniertes oder Glanzpapier
5. Auf das Papier legen Sie kleine trockene Holzspäne zum Feueranzünden. Bevorzugt werden leicht entbrennbaren Späne aus weichem Holz.Ordnen SIe die Späne so, dass sie nicht zusammenfallen und das angezündete Feuer löschen. Auf die Holzspäene legen sie ein paar klein geschnittene Holzstücke.
6. Zünden Sie das Papier an.Wenn das Papier entbrennt, schliessen Sie die Tür der Brennkammer zu.
7. Lassen Sie den Ventil der primären Luft ganz offen , bis die Flamme die ganze Brennkammer umfasst.

Die wärmebeständige Farbe , mit der die Kamine gefärbt sind wird zwangsweise in den Werken des Herstellers getrocknet und während der ersten ein-zwei Anzünden wird sie gebrannt und wird mechanisch beständig . Beim Farbenbrennen wird der Raum von den entstandenen Dünsten gelüftet

5.2 Betriebsverfahren.

Die vom Feuer ausgestrahlte Wärme ist nicht konstant in der Zeit, weil das Holz brennt am besten in Zyklen. Ein Zyklus ist die Zeit zwischen dem Anzünden der auf der Glut gelegten Holzstücke und ihrer Verwandlung in eine neue Glutschicht. Jedes Zyklus kann Heizung für verschiedene Zeit sichern abhängig davon wieviel Holzstücke sind es, wie gross sind sie und wie sie in der Brennkammer liegen.

Die klein geschnittenen Holzstücke , die kreuzweise gelegt sind, verbrennen schneller weil die Luftzufuhr zu allen Holzstücken gleichzeitig gelangen kann. So eine Ordnung ist geeignet bei Notwendigkeit von einer intensiven Wärmeausstrahlung.

Um ein dauernhaftes stabiles Feuer zu bekommen, , sammeln Sie die Kohlen auf dem Gitter und legen sie darauf kompakt groessere Holzstücke. Die dichte, parallele Holzordnung vermeidet die Luftzufuhr und Flammen durch die Holzstücke und behält das Holzhaufeninnere für späteres Verbrennen. Öffnen Sie ganz die primäre Luft. Wenn die äussersten Holzstücke entflammen machen Sie die Luftzufuhr schwächer bis zum Erreichen der von Ihnen gewünschten Intensität des Brennprozesses.

Wieviel Holz ist notwendig . Das hängt von der Leistung des Kamins und der gewünschten Heizung.

6. Wartung, Reinigung und Bewahrung

Während der Arbeit muss die Kamintür gut zugemacht bleiben. Beim Aufmachen der Tür für Aufladen vom Holz schliessen sich die Ventile für die primäre Luft zu und man muss aufpassen, dass der Brennstoff nicht aus der Brennkammer rausfällt.

– Der Rauchventil des Rauchabzugs reguliert die ausgehende Menge der Rauchgase aus dem Kamin. Er wird durch einen Handgriff gesteuert, der sich auf dem oberen Teil auf dem Rohransatz der Rauchröhre befindet.

-Den Aschenbecher täglich saubermachen, Die Asche nicht in Plastikgefässe entsorgen

-

Reinigen Sie regelmässig die Schnittstellen der Rauchgase im Kamin und in den Ofenröhren. Bei Jahreszeitarbeit muss eine Überprüfung der Querschnitte der Rauchgasen von einem autorisierten Ingenieur gemacht werden. Bei Gegenzugkraft oder ungünstigen Wetterbediengungen suchen Sie denselben Fachmann.Bei einem Brand im Schornstein oder Rauchrohr muss Hilfe bei dem Feuerwehramt geholt werden.

– Die gefärbten Oberflächen werden mit einem feuchten Tuch gereinigt. Bitte, keine Reinigungsmittel!

– Das Glas wird mit einem feuchten Tuch gewischt, und wenn es notwendig ist, kann es mit Reinigungsmitteln oder Wasser gereinigt werden. Das gehärtete Glas wird gewaschen und getrocknet in kaltem Zustand.

– **Nicht autorisierte Änderungen in der Konstruktion dürfen nicht gemacht werden!**

– Bei Reparatur originelle Ersatzteile vom Hersteller benutzen!